

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	19.11.2018	öffentlich

**Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Verlässliche Zahlen zum Römig- Verkehr**

Vorlage Nr.: 20186561

Frau Ortsvorsteherin
Heike Scharfenberger
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Fachbereich Innensteuerung
Sparte Recht, Versicherung
und Gremien



Ruchheim, den 10.11.2018

Anfrage 1 : Verlässliche Zahlen zum Römig-Verkehr - Frankenthal stellt Gutachten von Modus-Consult zu Amazon-Verkehr in Frage

Sehr geehrte Frau Scharfenberger,
für die Ortsbeiratssitzung am 19.11.2018 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung Ludwigshafen die Aussagen von OB Hebich, dass mit lediglich 287 LKW-Fahrten pro Tag durch Amazon zu rechnen sei?

2. Hat die Stadt Ludwigshafen davon Kenntnis, wer der 3. Investor und Mieter bei Frankenthal S.A. am Römig ist?
3. Wird die Stadt Ludwigshafen die von E. Lohse geäußerten Bedenken zu den Verkehrszahlen zu Römig 3 klären? Die frühere Oberbürgermeisterin hatte diese Zahlen als zu niedrig in Zweifel gezogen.

Begründung:

Die letzte Stellungnahme des LBM (vom 09.08.2017 s. Abwägung FT zu „Römig 3“) zur Entwicklung des Industriegebiets „Am Römig“ besagt, dass bereits mit dem 3. Investor, Frankenthal S.A., die mehrspurige Ampelkreuzung voraussichtlich überlastet sein wird. Folgerichtig geht der LBM in seiner Stellungnahme davon aus, dass vor einer Bebauung von Römig 4, erneut verkehrstechnische Maßnahmen erfolgen müssen.

Der LBM hatte – im üblichen Verfahren – die Verkehrsprognose des Gutachters Modus-Consult (10/2016), erstellt für Frankenthal, seiner Stellungnahme zugrunde gelegt. Die im Gutachten genannten Zahlen (insgesamt **5.984 KFZ-Fahrten** für Amazon, davon **1.221 LKW-Fahrten**) wurden durch das „Ludwigshafener Gutachten“ (08/2018), ebenfalls von Modus-Consult erstellt, bestätigt.

Die Äußerungen des Frankenthaler Oberbürgermeisters Hebich, dass mit lediglich 287 LKW-Fahrten pro Tag zu rechnen sei, erscheinen deshalb abwegig, - sie basieren abseits gängiger Verfahren -, lt. Pressebericht, auf einem Telefonat mit Amazon.

Nach wie vor liegt aber der Verkehrsprognose von Modus-Consult nicht die von Amazon genannte Zahl von 3.000 Beschäftigten zugrunde, sondern die niedrigere Beschäftigtenzahl von 2220.

Jutta Kreiselmaier-Schricker